

Am Weg zu einer neuen Fehlerkultur

Aus Fehlern lernen und sie als Chance nutzen - dazu raten Unternehmensberater gerne. Und der Großteil der Betriebe ist sich der strategischen Bedeutung einer offenen Fehlerkultur bewusst. Das zeigt der **Hernstein Management Report, den das Hernstein Institut** der Wirtschaftskammer Wien in Auftrag gegeben hat. Befragt wurden 1585 Unternehmer und Führungskräfte in Österreich und

Deutschland. Demnach pflegen rund zwei Drittel der Betriebe einen positiven Umgang mit Fehlern. Allerdings belohnen sie die Mitarbeiter selten, wenn sie einen Fehler offen zugeben. Ein Großteil gab an, aus den Fehlern Optimierungen für die Zukunft abzuleiten, wobei weit mehr Vertreter des oberen Managements dieser Meinung sind als des unteren Managements.

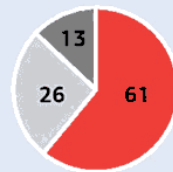
Deutlich zurückhaltender zeigen sich die Betriebe bei der Einbeziehung von Mitarbeitern in Entscheidungen. Nur jeder Dritte gibt an, dass in seinem Unternehmen Selbstverantwortung gefördert wird, in jedem fünften Betrieb werden Mitarbeiter als Mitunternehmer gesehen. Auch bei der Arbeitszeitgestaltung gibt es nur bei relativ wenigen Betrieben maximale Freiheiten. (gp)

Fehlerkultur

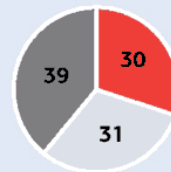


Antonio Guillerm/Shutterstock

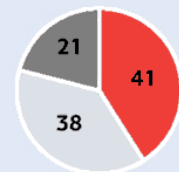
Fehler werden im Team offen besprochen



Fehler offen ansprechen wird belohnt



Die Mitarbeiter geben Fehler offen zu

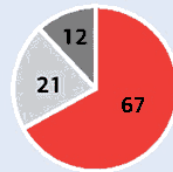


Lernkultur

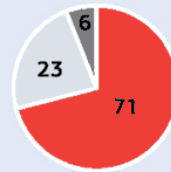


Matej Kastelic/Shutterstock

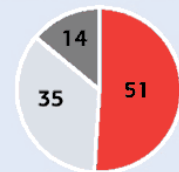
Fehler werden verziehen



Wir leiten Optimierungen für die Zukunft ab:
Oberes Management



Wir leiten Optimierungen für die Zukunft ab:
Unteres Management

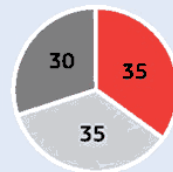


Flexibles Arbeiten

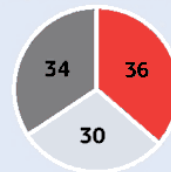


Damir Khabirov/Shutterstock

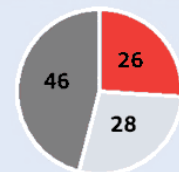
Selbstverantwortung wird gefördert



Es gibt maximale Freiheiten bei der Gestaltung der eigenen Arbeitszeit



Es gibt weitreichende Möglichkeiten für Home-Office und Telearbeit

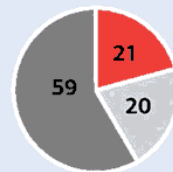


Team-Mitsprache

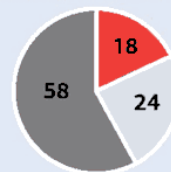


KeyStock/Shutterstock

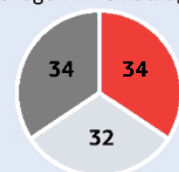
Mitarbeiter werden als Mitunternehmer bezeichnet



Teammitglieder bestimmen mit, wie die Leistung eines anderen bewertet wird



Teammitglieder werden bei der Auswahl neuer Kollegen miteinbezogen



■ stimme (eher) zu
 ■ stimme (eher) nicht zu
 ■ teils / teils

Quelle: **Hernstein Management Report 2017**.
1585 befragte Führungskräfte in Österreich und Deutschland.

